

AfD-Fraktion Bottrop
Gerichtsstraße 2
46236 Bottrop

18.10.2024

Erweiterte Anfrage zu Zinsswappgeschäften sog. Zinsswaps in Bottrop

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tischler,

unsere Fraktion stellte am 27.08.2024 eine Anfrage bezüglich getätigter Fremdwährungs- und Zinsswappgeschäften der Stadt Bottrop, diese wurde am 03.09.2024 seitens der Stadtverwaltung beantwortet. Darin wurde uns mitgeteilt, dass in den Jahren 1998 sowie 1999 acht Einzelgeschäfte abgeschlossen wurden. Weiter gab man uns die Auskunft, letzte Geschäfte dieser Art seien 2019 planmäßig ausgelaufen. Bei dem letzten Sachverhalt zu diesem Thema erhob die Stadt Bottrop Klage gegen den Rechtsnachfolger der WestLB, der EAA (der Ersten Abwicklungsanstalt), letztlich einigte man sich hierzu außergerichtlich in einem Vergleich.

Im Nachgang hierzu fiel unser Augenmerk auf einen WAZ-Artikel aus dem Jahr 2015, bei dem der Stadt Bottrop durch die Freigabe des Euro-Wechselkurses in einem Zinsswappgeschäft nach Einschätzung 5,5 Millionen Euro Verlust hätten entstehen können.¹

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Gründe können dazu benannt werden, dass der Vorfall im genannten WAZ-Artikel nicht Gegenstand bzw. Teil der uns beantworteten Anfrage war?
2. In welchen Gremien, zu welchem Zeitpunkt (Datum), und unter welcher Drucksache wurde dieser Sachverhalt damals innerhalb der Stadtverwaltung behandelt?
3. Laut dem damaligen Artikel ging man von einem geschätzten Schaden von rund 5,5 Millionen Euro aus. Welcher tatsächlich entstandene Schaden konnte in Summe beziffert werden?
4. Wie wurde der Sachverhalt geregelt bzw. wenn zutreffend, nach Möglichkeit mit dem geringsten Schaden aller Beteiligten abgewickelt?
5. Im genannten Artikel glaubte der damalige Stadtkämmerer Willi Loeven nicht an ein Eingreifen der Kommunalaufsicht. Zitat Loeven: „Denn dort wurde den Krediten in Schweizer Währung seinerzeit ausdrücklich zugestimmt“. Inwieweit fand das Eingreifen der Kommunalaufsicht im Nachgang doch statt? Bitte angeben.
6. Welche weiteren Zinsswappgeschäfte, welche in unserer Anfrage vom 27.08.2024 nicht benannt wurden, können eventuell jetzt genannt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Engels
Fraktionsvorsitzender der AfD Bottrop

¹ <https://www.waz.de/staedte/bottrop/article10244760/schweizer-franken-beutelt-den-etat-der-stadt-bottrop-kraeftig.html>